



**Postulat von Zari Dzaferi
betreffend W-LAN und Stromanschlüsse im Kantonsratssaal
(Vorlage Nr. 2203.1 - 14207)**

Bericht und Antrag des Regierungsrates
vom 29. Januar 2013

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Kantonsrat Zari Dzaferi, Baar, hat am 29. November 2012 folgendes Postulat eingereicht:

Die Regierung wird gebeten, im Kantonsratssaal Steckdosen sowie ein W-LAN einzurichten.

Begründung:

Durch diese Installation soll es den Ratsmitgliedern möglich sein, private Geräte wie Pads sowie Laptops im Saal zu nutzen.

Dadurch können Parlamentarierinnen und Parlamentarier auf Papierunterlagen verzichten, sofern sie es möchten. Denn sämtliche Unterlagen sind elektronisch verfügbar und könnten mit entsprechenden Vorrichtungen im Saal genutzt werden. Ich bitte um eine rasche Behandlung meines Postulats.

Der Regierungsrat nimmt wie folgt Stellung:

1. Einbau von Steckdosen: Wir gehen davon aus, dass die Benutzerinnen und Benutzer des Kantonsratssaals so organisiert sind, dass sie mit aufgeladenen Mobilgeräten arbeiten; ansonsten stellt die Staatskanzlei in ihren Büros jederzeit gern Stromanschlüsse zum Aufladen von Geräten zur Verfügung.

Es wäre zwar nach einem Einbau von Steckdosen kein "Wirrwarr" wegen zu vieler Aufladekabel zu erwarten; bei den engen Platzverhältnissen im Kantonsratssaal ist aber nach Möglichkeit von zusätzlichen Kabeln aller Art abzusehen.

Letztlich ist jedoch der Einbau von Steckdosen ein unverhältnismässiger Kostenaufwand. Die Kosten für die Nachrüstung des Kantonsratssaals wären erheblich; das Hochbauamt geht von Investitionen von mehreren zehntausend Franken aus.

Dieser Teil des Vorstosses ist daher nicht erheblich zu erklären.

2. W-LAN: Die technischen Installationen für das W-LAN waren bereits vor Einreichung des Vorstosses evaluiert und bestellt worden; sie konnten im Januar 2013 abgeschlossen werden. Die Swisscom hat das neue W-LAN am 18. Januar 2013 freigegeben. Das Anliegen des Postulanten ist umgesetzt. Dieser Teil des Vorstosses ist daher erheblich zu erklären und als erledigt abzuschreiben.

Antrag:

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir Ihnen:

Das Postulat (Vorlage Nr. 2203.1 - 14207) ist in Bezug auf den Einbau von Steckdosen im Kantonsratssaal nicht erheblich, hinsichtlich der Einrichtung eines W-LAN als teilweise erheblich zu erklären und insgesamt als erledigt abzuschreiben.

Zug, 29. Januar 2013

Mit vorzüglicher Hochachtung
Regierungsrat des Kantons Zug

Der Landammann: Beat Villiger

Der Landschreiber: Tobias Moser